

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie am Dienstag, den 13.06.2023, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dietmar Stark

Ausschussmitglieder

Beate Bötte
Petra Ebbinghaus
Sandro Feuerpeil
Hans Wilhelm Golombek
Majid Haberkorn
Sherif Salem Hassan
Helmut Kaulhausen
Florian Langfeld
Malik Nasir Mahmood
Rolf Schäfer
Christoph Schlüter
Anke Schröder

Vertreter für Herrn Lorenz

Mitglieder des Seniorenbeirates

Wolf-Rainer Winterhagen

Beratende Mitglieder

Svea Bönisch
Sönke Eichner

Vertreter für Herrn Becker

von der Verwaltung

Jörn Ferner
Jürgen Funke
Volker Grossmann
Johannes Mans
Flora Treiber
Simon Woywod

Schriftführerin

Lisa Look

Gäste

Wilfried Fenner

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Swen Leckebusch
Regina Übel

Beratende Mitglieder

Jörg Becker

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Wohnhilfen Oberberg - Vortrag zur aktuellen Situation der wohnungslosen, wohnungssuchenden und obdachlosen Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt - Antrag der SPD Fraktion vom 25.05.2023 | AN/0133/2023 |
| 2. | Prüfauftrag an die Verwaltung zur Einrichtung des betriebsärztlichen Dienstes für die Radevormwalder Feuerwehr in einer Radevormwalder Arztpraxis - Antrag der SPD Fraktion vom 25.05.2023 | AN/0134/2023 |
| 3. | Sachstand über die Einrichtung einer Kneippanlage
Prüfauftrag der AL - Fraktion aus der 8. Sitzung | IV/0201/2023 |
| 4. | Sachstand Sanierung Sportstätten / Lifeness | IV/0202/2023 |
| 5. | Sachstand Ehrenamtskarte
Prüfauftrag der CDU Fraktion aus der 8. Sitzung | IV/0203/2023 |
| 6. | Mitteilungen und Fragen | |

Der Vorsitzende, Herr Dietmar Stark eröffnet um 17.00 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie und begrüßt alle Anwesenden.

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Svea Bönisch vom Jugendbeirat.

Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung werden festgestellt.

Niemand erklärt sich für befangen.

(Öffentlicher Teil)

- 1. Wohnhilfen Oberberg - Vortrag zur aktuellen Situation AN/0133/2023
der wohnungslosen, wohnungssuchenden und
obdachlosen Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt -
Antrag der SPD Fraktion vom 25.05.2023**
-

Herr Golombek erläutert den Antrag.

Herr Wilfried Fenner von den Wohnhilfen Oberberg hält einen Vortrag zur aktuellen Situation der wohnungslosen, wohnungssuchenden und obdachlosen BürgerInnen und gibt Einblicke in die Arbeit der Wohnhilfen Oberberg.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Nach dem Vortrag erfragt Herr Schlüter, ob die Kontaktdaten der Wohnhilfen Oberberg für Meldungen bekannt sind und wie die Vernetzung funktioniert.
Weiterhin möchte er wissen, wie die Akzeptanz für die stationäre Unterbringung ist.

Herr Fenner führt aus, dass die Unterbringung von in Obdachlosigkeit geratenen Menschen meist durch die Polizei und das Ordnungsamt erfolgt und dann eine Information an die Wohnhilfen weitergegeben wird.

Eine Akzeptanz für stationäre Unterbringungen ist im größten Teil der Fälle vorhanden.

Herr Golombek möchte wissen, warum so viele junge Leute betroffen sind.

Herr Fenner antwortet, dass viele keinen Schulabschluss erworben haben und dadurch deutlich größere Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt gegeben sind. Weitere Problematiken sind Suchtprobleme und kritische Familienkonstellationen.

Beschluss:

- 2. Prüfauftrag an die Verwaltung zur Einrichtung des AN/0134/2023**
-

**betriebsärztlichen Dienstes für die Radevormwalder
Feuerwehr in einer Radevormwalder Arztpraxis - Antrag
der SPD Fraktion vom 25.05.2023**

Herr Golombek erläutert den Antrag.

Herr Schäfer wirft den Vorschlag ein, ob es sinnvoll sein könnte, einen eigenen Arzt einzustellen.

Die CDU Fraktion unterstützt den Antrag.

Herr Stark führt aus, dass die Verwaltung bereits mit dem Thema betraut ist und den Bedarf analysiert.

In der nächsten Sitzung wird dazu berichtet.

Beschluss:

**3. Sachstand über die Einrichtung einer Kneippanlage IV/0201/2023
Prüfauftrag der AL - Fraktion aus der 8. Sitzung**

Herr Mans berichtet, dass die Einrichtung einer Kneippanlage nur um inneren Zirkel der Stadt erfolgen kann, andernfalls müssten zu viele Genehmigungen von Behörden eingeholt werden.

Somit verbleiben nur die Standorte am Lifeness und am Kollenberg.

Herr Dippel ist mit der Ermittlung der Baukosten beauftragt worden. Diese belaufen sich auf ca. über 50.000,00 €.

Für den Betrieb der Kneippanlage ist mit hohen laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten zu rechnen. Es entsteht ein Reinigungs- und Personalaufwand.

Herr Schäfer kritisiert die vorgestellte Lösung als „Goldrandlösung“ und fordert eine weniger aufwendige Lösung beispielsweise am Uelfebad, dort ist fließendes Wasser vorhanden.

Herr Grossmann erläutert, dass im Außenbereich eine Genehmigung unwahrscheinlich ist. An den Flussläufen haben Naturschutz und Hochwasserschutz höchste Priorität.

Veränderungen am Gewässer und Störungen in den Uferbereichen sowie eine eventuelle Beeinflussung der Gewässergüte sind nach geltendem Landschaftsrecht nicht erlaubt.

Frau Ebbinghaus gibt an, dass in Haan der Heimat – und Verkehrsverein die Unterhaltung übernommen hat. Sie regt an, nochmal mit Frau Hildebrand ins Gespräch zu gehen, dass der Bedarf für eine Kneippanlage vorhanden ist.

Frau Schröder bekräftigt nochmals, dass die Bäche dem Naturschutz unterliegen und dass die verursachenden Kosten den Nutzen überdecken. Weiterhin gibt sie nochmals zu Bedenken, dass die Haftungsfrage sichergestellt sein muss.

Herr Schlüter möchte wissen, ob die zuständigen Behörden bereits abgelehnt haben.

Herr Mans antwortet, dass der Wupperverband und das Kreisumweltamt bereits eine Einrichtung abgelehnt haben.

Herr Mans gibt an, das Thema nochmals aufzugreifen.

Beschluss:

4. Sachstand Sanierung Sportstätten / Lifeness

IV/0202/2023

Frau Zierden regt an, eine weitere Zeile in die Übersicht über die Sanierung Sportstätten / Lifeness mit dem Projektende einzutragen.

Weiter erfragt Frau Zierden, ob in Zeile 4 Erneuerung des Sanitärbereichs Kollenbergpark der obere oder der untere Bereich gemeint ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erneuerung betrifft den unteren Bereich. Zur Verdeutlichung ist dem Protokoll ein entsprechender Plan beigelegt. Die farblich markierten Bereiche werden 2023 saniert.

Weiter wird erfragt, woraus sich die Nässeschäden in Zeile 7, Umkleide Sportplatz Herrmannstraße ergeben.

Herr Grossmann gibt an, dass es sich um Regenschäden handelt.

Herr Eichner merkt an, dass die Liste über den Sachstand der Sanierungsmaßnahme Defizite aufweist. Es ergeben sich folgende Rückfragen:

1. Nach welcher Priorisierung werden die Projekte verfolgt / angegangen? Wie lauten die Kriterien?
2. Warum werden in der Liste keine Fertigstellungsdaten genannt? Separate Spalte?
3. Wieviel Fördergelder konnten für Projektnummer 3 akquiriert werden? Steht das Defizit nun Sportsanierungen nicht mehr zur Verfügung, aus welchem Projekt kommt die Defizitzahlung?
4. Warum wird das Projekt 6 aufgeführt? Welche Veranstaltungen sind neben der Ausbildungsmesse noch gemeint? Wurde die Anschaffung aus dem Sportbudget getätigt? Steht das Geld für Sportsanierungen nicht mehr zur Verfügung?
5. Warum konnten 3 Projekte noch nicht gestartet werden?
6. Warum werden die identischen Projekte 5 und 8 einmal konsumtiv und einmal investiv aufgeführt?
7. Warum ist das Projekt Budoraum Halle II nicht aufgeführt?
8. Warum ist das Projekt defekte Deckenbeleuchtung TH Jahnstr. nicht aufgeführt?

Anmerkung der Verwaltung:

1. Dringlichkeit, Auslastung Mitarbeiter mit anderen Projekten
2. Durchführungszeiträume können der Spalte "Projektstand" entnommen werden. Hinweis wird aber aufgenommen und zukünftig separate Spalte "Durchführungszeitraum/Fertigstellungstermin" ausgefüllt.
3. Die Fördervoraussetzungen lagen nicht vor, so dass keine Fördermittel generiert werden konnten. Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln.
4. Der Schutzboden wurde aus dem Budget Gebäudemanagement bezahlt, nicht aus dem Sportbudget. Der Schutzboden wurde als "Reserve" für mögliche Veranstaltungen, eventuelle Unterbringung von Flüchtlingen etc. angeschafft.
5. Die Projekte befinden sich alle in der Bearbeitung.
6. Wurde versehentlich doppelt aufgeführt. Es handelt sich um eine konsumtive Maßnahme (Instandhaltungsrückstellung)
7. Nicht in Liste, da bisher Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung. Wird zukünftig nachrichtlich in die Liste aufgenommen. Projektstand: Gewährleistungsfrist des Dachdeckerbetriebes wurde um 2 Jahre verlängert. Dieser hat die Auflage, die Undichtigkeiten zu beseitigen. Die Lüftungsanlage wird von einem Fachunternehmen geprüft und ggfls. instandgesetzt.
8. Nicht in Liste, da bisher Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung. Wird zukünftig nachrichtlich in die Liste aufgenommen. Stand: Die vorhandene Dali-Steuerung für die rechte Lichtleiste ist defekt. Das Modell gibt es jedoch nicht mehr. Derzeit werden Angebote für die Erneuerung eingeholt.

Frau Ebbinghaus fragt, warum es zu einem Budgetrest in Zeile 1 kommt.

Herr Mans antwortet, dass alle Projekte wie geplant ausgeführt werden.

Herr Woywod ergänzt, dass es sich bei den Zahlen nicht um finale Summen handeln muss und an den Zahlen noch Veränderungen auftreten können.

Beschluss:

5. Sachstand Ehrenamtskarte Prüfauftrag der CDU Fraktion IV/0203/2023 aus der 8. Sitzung

Herr Funke führt aus, dass der Probelauf mit der Stadtbücherei funktioniert hat. Die Bücherei ist offiziell als Anbieter einer Vergünstigung für Inhaber der Ehrenamtskarte durch die Staatskanzlei des Landes NRW aufgenommen worden.

Es wird in Kürze an den ersten Externen herangetreten. In der Sitzung im August wird ein erneuter Sachstand ausgeführt.

Ein Homepage-Hinweis zum Ehrenamt allgemein ist in Arbeit, mit Herrn Funke als Ansprechpartner für alle Ehrenamtlichen.

Ein Ehrenamtstag ist für Ende 2023 geplant.

Beschluss:

6. Mitteilungen und Fragen

Herr Langfeld erkundigt sich nach den Räumlichkeiten des Schachvereins am Kollenberg, da der SC 08 ein Interesse an der Mitnutzung hat. Eine Antwort ist diesbezüglich noch ausstehend.

Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung hat umgehend nach der Sitzung den Kontakt zum Schachverein aufgenommen, um gemeinsam auch mit dem Stadtsportverband eine Lösung zu finden. Es wird in der nächsten Sitzung dazu weiter berichtet.

Herr Rolf Schäfer kritisiert, dass die Möglichkeit zum Erhalt einer Beihilfe für das Heizen mit Öl und Pellets der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wurde.

Frau Treiber erläutert, dass ein Bericht in der Tagespresse und in den Sozialen Medien veröffentlicht worden ist.

Herr Winterhagen ergänzt, dass die Anträge unglücklicherweise nur digital gestellt werden können. Eine Anfrage zur Änderung der Antragsweise ist bereits gestellt worden und ist ausstehend.

Weiter regt Herr Winterhagen an, dass bei der Suche nach einem neuen Anbieter für das Lifeness unbedingt der gesundheitliche Aspekt berücksichtigt wird. Außerdem spreche die durchschnittliche Einwohnerzahl von Radevormwald für den Erhalt von drei Fitnessstudios.

Herr Woywod gibt an, dass es positive Signale gibt, dass ein geeigneter Anbieter gefunden wird und alle bestrebt sind, eine sinnvolle Nachnutzung zu gewährleisten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18.22 Uhr.

Beschluss:

Dietmar Stark Hans
Wilhelm Golombek
Vorsitzender

Lisa Look
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter